

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

§ 1 Allgemeines

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen stellen die ausschließliche Grundlage für sämtliche zwischen der Westernsattelbörse, Krüdersheide 17a, 42697 Solingen, Inhaberin Francis John, im Folgenden: Anbieter, und deren Kunden ausschließlich online, per Fax oder sonstigem Fernkommunikationsmittel begründeten Rechtsverhältnisse dar.
2. Kunden im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind ausschließlich Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, d.h. natürliche Personen, die das jeweilige Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließen, der weder ihrer gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.
3. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung.

§ 2 Vertragsschluss

1. Die Darstellung der Waren auf den Internetseiten der Westernsattelbörse beinhaltet kein verbindliches Angebot.
2. Jede Bestellung des Kunden stellt ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrags über die bestellte Ware dar. Damit erkennt der Kunde auch diese Geschäftsbedingungen als für das Rechtsverhältnis mit dem Anbieter allein maßgeblich an.
3. Der Anbieter wird den Zugang der Bestellung des Kunden in Textform (z.B. Fax oder Email) bestätigen. Diese Zugangsbestätigung stellt keine verbindliche Annahme dar.
4. Der Kaufvertrag kommt erst zustande, indem der Anbieter dem Kunden eine ausdrückliche Auftragsbestätigung übermittelt oder die bestellte Ware an den Kunden versendet.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Gebrauchsgüter unterliegen der Differenzbesteuerung; Neupreise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Kosten des Versands innerhalb Deutschlands betragen für Sättel 25,- €. Bei einem Versand der Ware ins Ausland fallen Versandkosten in Höhe von 50,- € an.
2. Es gelten die im Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Preise.
3. Die Lieferung der Ware erfolgt ausschließlich gegen Vorkasse. Der Versand erfolgt erst, wenn der Endbetrag der Bestellung auf dem Konto des Anbieters gutgeschrieben ist.
4. Der Kaufpreis ist ohne Abzug mit Vertragsschluss fällig. Im Fall der Nichtleistung des Kaufpreises kommt der Kunde automatisch 3 Wochen nach dem Fälligkeitstag in Verzug.

§ 4 Lieferung

1. Die Lieferung erfolgt an die von dem Kunden angegebene Anschrift.
2. Die Kosten der Versendung trägt der Käufer.

§ 5 Rechte des Kunden bei Mängeln

1. Hinsichtlich der Beschaffenheit der Ware ist zu berücksichtigen, dass es sich um gebrauchte Sättel handelt. Typische Abnutzungsk und Gebrauchsspuren stellen daher keinen Mangel dar. Im Übrigen ergeben sich die wesentlichen Merkmale der Ware aus der Darstellung auf der Internetseite, wobei darin keine Übernahme einer Garantie zu sehen ist.
2. Die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche beträgt ein Jahr ab Ablieferung der Sache.
3. Im Übrigen bestimmen sich die Rechte des Kunden bei Mängeln auf Nacherfüllung, Rücktritt vom Vertrag oder Minderung des Kaufpreises nach den gesetzlichen Regelungen. Für etwaige Schadensersatzansprüche neben der Leistung oder statt der Leistung gilt die Regelung in § 6.

§ 6 Haftung

1. Der Anbieter haftet nicht für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten oder Garantien betreffen oder Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit begründen.
2. Sofern der Anbieter auch für leichte Fahrlässigkeit haftet, ist die Haftung der Höhe nach auf vertragstypische, vorhersehbare Schäden begrenzt.
3. Die Haftungsbegrenzung gilt auch für Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

§ 7 Sonderanfertigungen

Bei Sonderanfertigungen nach Kundenspezifikation besteht eine Abnahmepflicht. Bei Auftragserteilung wird eine Anzahlung von 50% des vereinbarten Kaufpreises fällig, welcher per Vorkasse durch Überweisung oder Barzahlung zu begleichen ist.

Kleine Abweichungen in Form, Farbe oder Material gegenüber Abbildungen oder Beschreibungen sind aufgrund der Einzelanfertigung in Handarbeit möglich.

§ 8 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendbarkeit zwingender Normen des Staates, in dem der Kunde bei Vertragsschluss seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleibt von dieser Rechtswahl unberührt.
2. Sofern eine oder mehrere dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sind oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die wirtschaftlich und rechtlich dem am Nächsten kommt, was die Parteien mit der ursprünglichen Regelung beabsichtigt haben.

§ 9 Garantie

Wir gewähren fünf Jahre Garantie auf neue Ralide-, Blue-, Equi-, Fit- und Equi-Flex-Sattelbäume.

Für alle übrigen Sattel-Teile eines neuen Sattels gilt eine Garantiezeit von einem Jahr.

Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, EK Mail) oder –wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird– auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gem. Artikel 246 § 2 i.V. m. § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gem. § 312 g Abs. 1 S. 1 BGB i.V. m. Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: WesternsattelK Börse, Krüdersheide 17a, 42697 Solingen, Fax: 0212K 71547, Email: mail@westernsattelboerse.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung –wie Sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre– zurückzuführen ist.

Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40,00 € nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht besteht unter anderem nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind.

1. Präambel

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Website. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Daher möchten wir Sie mit den nachstehenden Informationen umfassend über die Erhebung und Nutzung Ihrer Daten über diese Website informieren. Da es aufgrund von Gesetzesänderungen und Anpassungen in unseren internen Abläufen von Zeit zu Zeit zu redaktionellen Änderungen an dieser Datenschutzerklärung kommen kann, empfehlen wir, diese Erklärung regelmäßig von Neuem zu Lesen.

Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle für den Betrieb der Website www.shinyflower.de im Sinne des Datenschutzgesetzes ist Frau Francis John, Krüdersheide 17a, 42697 Solingen , Tel / Fax: 0212-71547, Email: mail@westernsattelboerse.de

Unter dieser Adresse können Sie auch jederzeit Ihre bei uns gespeicherten Daten abfragen, ändern oder deren Löschung beantragen.

2. SSL Verschlüsselung

Auf der Website www.westernsattelboerse.de wird zum Zwecke einer möglichst sicheren Übertragung personenbezogener Daten eine SSL-Verschlüsselung verwendet, erkennbar am Symbol eines Schlosses in der Browserzeile, sowie an der Bezeichnung „https://“ als Bestandteil der Browserzeile.

3. Was sind personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind solche Informationen, die dazu verwendet werden können, persönliche oder sachliche Verhältnisse über eine Person zu erfahren (z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Rufnummer oder E-Mail-Adresse, IP-Adresse). Daten, bei denen es nicht (oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand) möglich ist, einen Bezug zu Ihrer Person herzustellen (z.B. durch Anonymisierung der jeweiligen Informationen), sind keine personenbezogenen Daten.

4. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Nachfolgend sind die vorliegend hier einschlägigen Rechtsgrundlagen der Datenschutzgrundverordnung für die Verarbeitung personenbezogener Daten genannt:

- Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage einer Einwilligung des Betroffenen ist Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO Rechtsgrundlage;
 - Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages mit der betroffenen Person erforderlich ist, ist Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO Rechtsgrundlage;
 - Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, die zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, ist Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO Rechtsgrundlage;
 - Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, die zur Erfüllung einer uns obliegenden rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c EU-DSGVO als Rechtsgrundlage;
 - Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, die wegen lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder anderer natürlicher Personen erforderlich ist, ist Art. 6 Abs. 1 lit. d EU-DSGVO Rechtsgrundlage;
- Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, die zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO Rechtsgrundlage;

5. Datenerhebung

Die Informationsangebote der Website www.westernsattelboerse.de stehen allen Internetnutzern ohne Anmeldung zur Verfügung. Bei der bloß informativen Nutzung unseres Internet-Auftritts ohne Registrierung ist es nicht erforderlich, dass Sie personenbezogene Daten von sich aktiv eingeben. Wir erheben in diesem Fall nur solche Daten, die von Ihrem Browser automatisch übermittelt werden.

- Zeitpunkt des Aufrufs (Datum/Uhrzeit)
 - Volumen der gesendeten Daten in Byte
 - Besuchte Website
 - Der von Ihnen verwendete Webbrowser und das von Ihnen verwendete Betriebssystem
 - Die von Ihnen verwendete IP-Adresse (ggf. in anonymisierter Form)
- Verweis, von welcher Quelle Sie auf diese Seite kamen

6. Datenerhebung zur Vertragserfüllung, Registrierung als Kunde

Die von Ihnen im Rahmen und zum Zwecke der von Ihnen bezweckten Inanspruchnahme unserer Dienstleistungen (z. B. Registrierung als Kunde, Durchführung des Vertrages) angegebenen personenbezogenen Daten sind zur Erfüllung des Vertrages und der Erbringung der Dienstleistungen erforderlich im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und werden von uns nur im Rahmen und zum Zweck der vertragsgemäßen Erbringung der Dienstleistungen verarbeitet. Ihre Kundendaten bei uns können, sofern im Hinblick auf gesetzliche Aufbewahrungsfristen rechtlich zulässig, zu jedem Zeitpunkt auf Ihren gegenüber der verantwortlichen Person geäußerten Wunsch gelöscht werden. Nach vollständiger Beendigung des Vertragsverhältnisses (einschließlich der Abwicklung) werden die personenbezogenen Daten des jeweiligen Nutzers unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht, sofern keine Einwilligung zur Weiternutzung der Daten vorliegt.

7. Datenverarbeitung bei der Abwicklung von Bestellungen

Die von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Bestellungsabwicklung an das mit der Lieferung beauftragte Transportunternehmen weitergegeben, soweit dies zur Lieferung der Ware bzw. zur Abstimmung des Liefertermins erforderlich ist. Ihre Zahlungsdaten geben wir im Rahmen der Zahlungsabwicklung an das beauftragte Kreditinstitut weiter, sofern dies für die Zahlungsabwicklung erforderlich ist. Die Rechtsgrundlage für die Weitergabe der Daten ist hierbei jeweils Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

8. Verwendung von Cookies

Um Ihnen die Nutzung unserer Plattform zu ermöglichen und zu erleichtern, verwenden wir auf unserer Plattform so genannte Cookies. Dabei handelt es sich um Textdateien, die auf dem Endgerät des jeweiligen Nutzers der Plattform abgelegt werden und eine Wiedererkennung des Nutzers während seines Besuchs auf der Plattform möglich machen. Nach Verlassen der Website wird ein Teil der Cookies in der Regel bereits automatisch vom Rechner des jeweiligen Nutzers gelöscht (so genannte Sitzungs-Cookies). Andere Cookies verbleiben als dauerhafte Cookies auf Ihrem Rechner, wodurch es uns und unseren Partnerunternehmen möglich wird, den jeweiligen Nutzer bei seinem nächsten Besuch wiederzuerkennen und auf diese Weise gegebenenfalls den Log-In zu ermöglichen. Dort, wo Cookies gesetzt werden, erheben und verarbeiten diese in individuellem Umfang bestimmte Nutzerinformationen (z. B. Standortdaten, Browserdaten, IP-Adressen). Dauerhafte Cookies werden automatisiert nach einem jeweils im Einzelfall vordefinierten Zeitraum gelöscht.

Sofern durch einzelne von uns eingesetzte Cookies personenbezogene Daten verarbeitet werden, so geschieht dies gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f EU-DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen an der bestmöglichen Funktionalität der Plattform sowie einer kundenorientierten und effektiven Ausgestaltung des Plattformbesuchs.

Sie können das Abspeichern von Cookies auf Ihrem Rechner durch entsprechende Browsereinstellungen verhindern. Bitte informieren Sie sich gegebenenfalls bei dem Anbieter Ihres Browsers über das hierfür erforderliche konkrete Vorgehen.

Wir weisen darauf hin, dass unsere Website nach dem Deaktivieren von Cookies zwar immer noch aufrufbar ist, unser Service dann allerdings ggf. nur eingeschränkt oder gar nicht mehr funktioniert.

Soweit die von uns verwendeten und in dieser Datenschutzerklärung benannten Dritt-Services Cookies benutzen, informieren Sie sich bitte bei den jeweiligen Anbietern über deren Funktionsweise und Datenverarbeitung.

9. Rechte der betroffenen Personen

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so sind Sie „Betroffener“ im Sinne der EU-DSGVO. Damit stehen Ihnen folgende Rechte zu:

a. Auskunftsrecht

Sie haben das Recht auf Auskunft, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Sofern eine solche Verarbeitung vorliegt, können Sie von uns über folgende Informationen Auskunft verlangen:

1. Die Zwecke, zu denen Ihre personenbezogenen Daten jeweils verarbeitet wurden.
2. Die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden
3. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden.
4. Die geplante Dauer der Speicherung Ihrer Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer.
5. Das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch uns oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung.
6. Das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde.
7. Alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen selbst erhoben wurden.
8. Das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 EU-DSGVO und - zumindest in diesen Fällen - aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.
Sie sind dazu berechtigt, Auskunft darüber zu verlangen, ob Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 EU-DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

b. Recht auf Berichtigung

Sofern Ihre persönlichen Daten, die bei uns gespeichert sind, unrichtig oder unvollständig sind, haben Sie das Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung. Wir haben diese Berichtigung dann unverzüglich vorzunehmen.

c. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten können Sie gemäß Art. 18 EU-DSGVO unter folgenden Voraussetzungen verlangen:

- wenn die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird, und zwar so lange die Prüfung über die Richtigkeit der Daten andauert;
- wenn die Verarbeitung Ihrer Daten durch uns unrechtmäßig ist, Sie die Löschung Ihrer Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung von uns verlangen;
- wenn wir Ihre Daten zum Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen;
- wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art 21 EU-DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung Ihrer Daten eingeschränkt, dürfen diese – von der Speicherung abgesehen - nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaates von uns verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o. g. Voraussetzungen erwirkt, werden Sie von uns benachrichtigt, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

d. Recht auf Löschung

Löschungspflicht

Sie können von uns verlangen, dass wir Ihre Daten unverzüglich löschen. Wir sind verpflichtet, Ihre Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Ihre Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurde, nicht mehr notwendig

- Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a EU-DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung
- Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 1 EU-DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gemäß Art. 21 Abs. 2 EU-DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Ihre Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung Ihrer Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten erforderlich, dem wir unterliegen.
- Ihre Daten wurden im Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 EU-DSGVO erhoben.

Informationen an Dritte

Haben wir Ihre Daten öffentlich gemacht und sind wir gemäß Art. 17 Abs. 1 EU-DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so treffen wir angemessene Maßnahmen (auch technischer Art), um Verantwortliche, die Ihre Daten ebenfalls verbreiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person die Löschung aller Links zu Ihren Daten, Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

Ausnahmen von der Löschungspflicht

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedsstaaten, dem wir unterliegen, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns ggf. übertragen wurde
- Aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- Für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

e. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht, so sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen Ihre personenbezogenen Daten offengelegt wurden, die Berichtigung, Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, es erweist sich als unmöglich oder es ist für uns mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Sie haben das Recht, von uns über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

f. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Ihre Daten von uns in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem sind Sie dazu berechtigt, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a EU-DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b EU-DSGVO beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Sie haben insoweit auch das Recht, dass wir Ihre Daten einem anderen Verantwortlichen übermitteln, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch jedoch nicht beeinträchtigt werden.

Dieses Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde.

g. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f EU-DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mehr, es sei denn wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

h. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, datenschutzrechtliche Einwilligungserklärungen, die Sie uns erteilt haben, jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

i. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen Datenschutzrecht verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet Sie als sog. Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 EU-DSGVO.

10. Widerspruch / Auskunft

Nutzer der Plattform können der Erhebung, der Verarbeitung oder der Nutzung ihrer Daten jederzeit widersprechen. Zudem haben die Nutzer jederzeit ein Recht auf Auskunft sowie auf Berichtigung, Sperrung und Löschung ihrer gespeicherten persönlichen Daten. Die Löschung personenbezogener Daten erfolgt, wenn die Einwilligung zur Speicherung jeweils widerrufen wird oder wenn die Kenntnis dieser Daten zur Erreichung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist. Sofern eine unverzügliche Löschung aufgrund entgegenstehender steuer- oder handelsrechtlicher Vorschriften nicht möglich ist, erfolgt die Löschung nach Ablauf der entsprechenden Fristen.